



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Christian Dirschauer (SSW)

und Antwort

**der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,
Technologie und Tourismus (MWVATT)**

Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus aus Dänemark für den Kreis Nordfriesland

Vorbemerkung des Fragestellers:

Der Kreis Nordfriesland ist geprägt von einer touristischen Wirtschaft, die in besonderem Maße auch von dänischen Tages- und Übernachtungsgästen profitiert. Die Nachbarschaft zu Dänemark sowie die hohe Bekanntheit der nordfriesischen Inseln und Halligen führen zu einer engen touristischen Verflechtung. Um die aktuelle wirtschaftliche Bedeutung dieses Tourismussegments zu bewerten, bitte ich die Landesregierung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele dänische Gästeankünfte und Übernachtungen wurden in den vergangenen fünf Jahren im Kreis Nordfriesland registriert (bitte nach Festland, Inseln und Halligen differenzieren)?

Antwort:

Jahr	Ankünfte dänischer Gäste in Nordfriesland	Übernachtungen dänischer Gäste in Nordfriesland
2019	34.739	70.048
2020	16.147	32.969
2021	14.416	29.486
2022	22.679	46.530
2023	24.564	48.541
2024	25.167	50.383

2. Welchen Anteil haben dänische Gäste am gesamten touristischen Aufkommen im Kreis Nordfriesland (Ankünfte und Übernachtungen) im selben Zeitraum?

Antwort:

Jahr	Anteil dänischer Gäste an den Ankünften in Prozent	Anteil dänischer Gäste an den Übernachtungen in Prozent
2019	9,27	9,4
2020	9,15	9,38
2021	9,79	10,33
2022	9,03	9,58
2023	8,49	8,63
2024	8,87	9,32

3. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung zur wirtschaftlichen Wertschöpfung dänischer Tagesgäste in Nordfriesland vor, insbesondere in den Küstenorten, auf den Inseln und bei touristischen Leistungsträgern?

Antwort:

Die Zahl der Tagesgäste wird statistisch nicht erfasst, daher liegen der Landesregierung auch keine Erkenntnisse zur Wertschöpfung der dänischen Tagesgäste vor.

4. Wie hoch schätzt die Landesregierung den jährlichen Gesamtumsatz durch dänische Übernachtungsgäste im Kreis Nordfriesland?

Antwort:

Laut einer Auswertung des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr (dwif) im Rahmen des Sparkassentourismusbarometers 2025 haben Übernachtungsgäste in gewerblichen Betrieben in Schleswig-Holstein 2024 durchschnittlich 133,70 € pro Tag und Kopf ausgegeben.

Das würde für das Jahr 2024 für die dänischen Übernachtungsgäste im Kreis Nordfriesland Ausgaben in Höhe von insgesamt 6.736.207,1 € bedeuten. Ob die Ausgaben der dänischen Gäste über oder unter dem Durchschnitt liegen, ist allerdings nicht bekannt.

5. Welche Branchen in Nordfriesland profitieren nach Einschätzung der Landesregierung besonders stark vom Tourismus aus Dänemark (z. B. Einzelhandel, Ferienwohnungsmarkt, Gastronomie, Hotellerie, Freizeiteinrichtungen)?

Antwort:

Typischerweise profitieren in den touristischen Regionen Schleswig-Holsteins besonders das Gastgewerbe, der Einzelhandel und das Dienstleistungsgewerbe von den Gästen. Inwieweit im Kreis Nordfriesland weitere Branchen besonders durch die dänischen Gäste profitieren ist der Landesregierung nicht bekannt.

6. Welche Trends im Reiseverhalten dänischer Gäste in den vergangenen Jahren beobachtet die Landesregierung für Nordfriesland (z. B. Aufenthaltsdauer, Saisonalität, Ausgabeverhalten)?

Antwort:

Insgesamt ist die Zahl der dänischen Übernachtungen während der Coronapandemie zurückgegangen und hat noch nicht wieder das Niveau von 2019 erreicht. Im Kreis Nordfriesland liegt das Niveau im Jahr 2024 mit 71,93 % des Wertes von 2019 annähernd auf dem Landesniveau von 72,5%.

Der Anteil der dänischen Gäste an den Übernachtungen in Nordfriesland ist von 2019 bis 2024 nur ganz leicht um 0,8% auf 9,32% gesunken. Dagegen ist der Anteil der dänischen Gästeankünfte etwas deutlicher von 9,27% auf 8,87% gesunken.

Die durchschnittliche Übernachtungsdauer der dänischen Gäste ist unverändert.

7. Welche Maßnahmen unterstützt oder plant die Landesregierung, um den Tourismus aus Dänemark nach Nordfriesland zu stärken, insbesondere im Hinblick auf Vermarktungsstrategien, Verkehrsverbindungen inkl. Fährverbindungen und grenzüberschreitende Zusammenarbeit?

Antwort:

Vonseiten der Landesregierung sind keine Einzelmaßnahmen geplant, um den dänischen Tourismus speziell im Kreis Nordfriesland zu stärken bzw. auszubauen. Vielmehr bewirbt die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein (TA.SH) den für Schleswig-Holsteins Tourismus mit Abstand wichtigsten Auslandsmarkt Dänemark proaktiv mit passgenau zugeschnittenen Marketingmaßnahmen (etwa mit dem Thema Kulinarik) landesweit.

8. Welche Bedeutung misst die Landesregierung den dänisch-deutschen Kooperationsprojekten sowie touristischen Marketingaktivitäten (z. B.

Destination Sønderjylland, Nordsee-Kooperationen) für die touristische Entwicklung Nordfrieslands bei?

Antwort:

Das regionale Marketing ist Aufgabe der lokalen Marketingorganisationen vor Ort. Das landesweite Marketing der TA.SH bezieht selbstverständlich Partnerinnen und Partner mit ein, die Interesse am Auslandsmarkt Dänemark haben.